

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Angelika Goos 563 5149 563 8400 angelika.goos@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.03.2008
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0250/08</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>08.04.2008</b>	<b>Bezirksvertretung Barmen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>15.04.2008</b>	<b>Schulausschuss</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Erweiterung der Ganztags Hauptschule Carnaper Str.</b>		

### Grund der Vorlage

Die städtische katholischen Hauptschule Bernhard-Letterhaus-Schule, Carnaper Str. 13, wird seit dem 01.08.07 als gebundene Ganztags Hauptschule in erweiterter Form geführt. Die notwendigen Räume für den Freizeitbereich müssen noch geschaffen werden. Mit der Bau-maßnahme werden auch drei abgängige Unterrichtsräume ersetzt.

### Beschlussvorschlag

Die Erweiterung der mit der Schulentwicklungsplanung künftig auf zwei Züge begrenzten kath. Hauptschule Bernhard-Letterhaus-Schule, Carnaper Str. 13, zur Ganztags Hauptschule und der Ersatz von drei Unterrichtsräumen wird mit Baukosten von insgesamt 2.200.000 € zuzüglich Ausstattungskosten von 300.000 €, gesamt 2.500.000 €, beschlossen.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Dr. Kühn

### Begründung

Mit Ratsbeschluss vom 26.03.07 wurde die Umwandlung der Hauptschule Bernhard-Letterhaus-Schule zur gebundenen Ganztags Hauptschule in erweiterter Form beschlossen.

Die Genehmigung zur Umwandlung ab dem 01.08.07 wurde von der Bezirksregierung am 03.05.07 erteilt. Der Ausbau zu einer erweiterten Ganztags Hauptschule erfolgt jahrgangsweise, beginnend mit der Jahrgangsstufe 5.

Der Ausbau der Hauptschule zu einer gebundenen Ganztags Hauptschule wird aus dem Investitionsprogramm Zukunft Bildung und Betreuung (IZBB) mit 907.000 € gefördert. Bei der Zuwendungsberechnung wurden von der Bezirksregierung unter Berücksichtigung der stark rückläufigen Schülerzahlen im Hauptschulbereich die prognostizierten Schülerzahlen zugrunde gelegt und die Zuwendung nur für eine dauerhaft zweizügige Hauptschule berechnet. Die Zuwendungsbewilligungen wurden wegen der hohen Überzeichnung von der Bezirksregierung grundsätzlich auf 55 % gekürzt.

Nach den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemein bildende Schulen soll bei einer zweizügigen Hauptschule mit Ganztagsbetrieb ein Freizeitbereich von rund 360 qm vorgesehen werden. Die Bernhard-Letterhaus-Schule verfügt bisher nur über rund 30 qm im Untergeschoss für Schüler der Betreuungsmaßnahme 13 plus.

Der Schulleiter verweist auf den Schulkonferenzbeschluss vom 13.03.07, der auf der Basis der aktuellen Schülerzahl (465) gefasst wurde und an die Bedingung geknüpft wird, die bauliche Erweiterungen für eine dreizügige Schule einzufordern. Zur Vermeidung einer weiteren Hauptschulschließung erfolgt mit der Schulentwicklungsplanung und der darin vorgeschlagenen Begrenzung der HS Carnaper Str. auf zwei Züge eine Stärkung der verbleibenden Hauptschulen.

Der Schulleiter besteht weiterhin auf der dauerhaften Dreizügigkeit der Schule und einem entsprechend erweiterten Ausbau als Ganztagschule (s. Stellungnahme des Schulleiters zum Schulentwicklungsplan).

Neben dem neu zu schaffenden Freizeitbereich werden zusätzlich drei abgängige Räume ersetzt, der Stelzenbau auf dem unteren Schulhof (zwei Unterrichtsräume) und ein aus brandschutztechnischen Gründen nutzungsuntersagter Raum.

Für eine Bruttogeschossfläche von rd. 860 qm für den Freizeitbereich, den Ersatz der drei Unterrichtsräume und die notwendigen Verkehrsflächen fallen nach der vorgelegte Kostenberechnung Baukosten von voraussichtlich 2.200.000 € an. Zur Ausstattung der Räume und zur Umgestaltung als Ganztags Hauptschule werden weitere 300.000 € bereit gestellt. Die Kosten für den späteren Abriss des Stelzenbaus konnten noch nicht errechnet werden.

Der Eigenanteil des Schulträgers beträgt ca. 1.593.000 € und ist aus der seit dem 01.01.08 erhöhten Zuweisungen des Landes für investive Maßnahmen (Bildungspauschale) zu kompensieren.

## **Kosten und Finanzierung**

Nach der vorliegenden Kostenberechnung betragen die Baukosten für den Freizeitbereich der Ganztags Hauptschule und den Ersatz der drei Unterrichtsräume ca. 2.200.000 €, zzgl. Ausstattungskosten von 300.000 €, gesamt 2.500.000 €. Die Kosten für den Abbruch des abgängigen Stelzenbaus sind noch nicht bekannt.

Die Zuwendung erfolgt mit 907.000 € aus Mitteln des Bundesprogramms Zukunft Bildung und Betreuung und mit 1.593.000 € aus der Schulpauschale.

Die Miete erhöht sich um jährlich 19.833 €, die Betriebskosten um voraussichtlich jährlich 10.380 €.

## **Zeitplan**

Die Maßnahme ist nach den Vorgaben des Zuwendungsbescheides bis zum 31.08.2009 mit der Bezirksregierung abzurechnen.

### **Anlagen**

Anlage 01 – Erweiterung Erdgeschoss und Obergeschoss.